

Jahresbericht Radball IBRMV Meisterschaft 2015

Deutschland	12 Medaillen (5 Titel)
Österreich	4 Medaillen (1 Titel)
Schweiz	2 Medaillen

Schüler C : weiterhin fest in deutscher Hand

In der Kategorie Schüler C (bis 10 Jahre alt) waren 11 Teams aus Deutschland und der Schweiz gemeldet und man spielt die Vorrunden in Pfungen und in Wallbach, den Final in Hofen. Diese Kategorie ist und bleibt fest in deutscher Hand. So war gab es an der Siegerehrung ein rein Deutsches Podest. Das schwierigste in diesem Final war bei der Siegerehrung ein Foto hinzubekommen, wo alle auch in die Kamera schauten und keine Faxen machten. Aber darüber schaute man noch grosszügig hinweg, denn diesen jungen Sportler gehört die Zukunft.

Rangliste Schüler C 2015 :

1. Mindelheim (D)	Maximilian Merk / Denis Martin
2. Hofen (D)	David Egl / Silas Öhlert
3. Wallbach (D)	Lukas Stocker / Mika Schrott



Schüler B : Kemnat holte sich den Titel für Deutschland knapp vor Dornbirn

In der Kategorie Schüler B waren 18 Teams gemeldet. Deutschland war die klare Nummer 1 in dieser Kategorie. Von den 8 Finalteams kamen gleich 7 aus Deutschland, die Schweiz und Österreich hatte hier klar das Nachsehen. Dornbirn als einziges nicht deutsches Team im Final, machte aber den Deutschen das Leben sehr schwer und zog bis in den Final ein. Die Stimmung im Final war mega super, die Halle in Augsburg tobte, als die Entscheidung immer näher rückte. Am Schluss lag sich der grosse Anhang aus Kemnat in den Armen, denn man hatte in der Verlängerung Dornbirn bezwungen und feierte überfreudig den Titel des IBRMV Meister der Kategorie Schüler B. Genau solche Finals sind Motivation genug, um weiter an die IBRMV Meisterschaft zu glauben und solange ich so gut unterstützt werde von Veranstalter wie Augsburg, lebt die IBRMV weiter.

Rangliste Schüler B 2015 :

- | | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| 1. RV Kemnat 1(D) | Chris Rapp, Robin Bluthardt |
| 2. RV Dornbirn (AUT) | Philipp Schwendiger, Jonathan Gawlik |
| 3. RK Soli Augsburg (D) | Nico Zuber, Felix Pausch |



Schüler A : Ailingen vor Dornbirn und Gärtringen

Die Kategorie Schüler A spielten nur gerade 12 Teams, eigentlich zu wenig für diese Kategorie, denn normalerweise ist diese Kategorie immer sehr gut besetzt. Aber auch diese 12 Teams zeigten tollen Radballsport. Im Final in Gärtringen versuchte wieder Dornbirn den Titel nach Österreich zu holen, doch auch dieses Mal stand ihnen wie in der Kategorie Schüler B ein Team vor der Sonne. Ailingen wurde zum 1x Bodenseemeister in der Kategorie Schüler B mit einem klaren 5:1 Sieg über Dornbirn. Gastgeber Gärtringen erspielte sich noch die Bronzemedaille.

Rangliste Schüler A 2015

1. Ailingen (D)
2. Dornbirn (AUT)
3. Gärtringen (D)

Marcel Weissenrieder, Jacob Solbach
Philipp Schwendinger, Hannes Kohler
Jannes Müller, Timo Brauchler



Jugend : Sieg und Titel wieder nach Deutschland

In der Kategorie Jugend waren 17 Teams gemeldet. Eine Klassefeld, denn mit Konstanz und Weil im Schönbuch, 2 Teams aus dem C – Kader Deutschlands, Mosnang 1 aus der Juniorennationalmannschaft der Schweiz und mit Dornbirn die Nr. 2 im Weltmeisterland spielten die Topelite dieser Kategorie gegen einander. So spielten in Augsburg im Final schon zukünftige Gegner in den Landesfarben gegen einander. Es war ein Topfinal mit viele möglichen Siegern, doch am Schluss hatte doch der Favorit Konstanz die Nase vorn vor Weil im Schönbuch. Mosnang verpasste den Final ganz knapp, rettete aber die Ehre für die Nichtdeutschen Teams.

Rangliste Jugend 2015 :

1. Konstanz (D)
2. Weil im Schönbuch (D)
3. RMV Mosnang (SUI)

Moritz Hundsdörfer, Mario Oexl
Jannick Bühler, Franz Leinich
Rafael Artho, Björn Vogel



Junioren : Deutschland vor Österreich und der Schweiz

12 Teams kämpften und spielten um den Titel in der Kategorie Junioren. Am Schluss standen 8 Teams im Final in Hofen. Diese 8 Teams haben alle zusammen schon mehrere Titel und Medaillen in den jeweiligen Landesmeisterschaft gewonnen, sind Kadermitglieder, wie Gärtringen aus Deutschland, Winterthur und Mosnang aus der Schweiz oder EM Teilnehmer Dornbirn aus Österreich. Als neuer Meister durfte sich das deutsche C- Kader Team Berner / Bühler aus Gärtringen feiern lassen vor dem EM Team 2015 aus Dornbirn für Österreich und dem RMV Mosnang mit Artho / Bischofberger.

Rangliste Junioren 2015 :

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Gärtringen (D) | Dennis Berner, Patrick Bühler |
| 2. Dornbirn (AUT) | Simon und Benjamin Buchhäusl |
| 3. RMV Mosnang (SUI) | Roger Artho, Joel Bischofberger |



U23 : Sulz / Dornbirn hält Gastgeber Bolanden in Schach

In diesem Jahr konnte die Kategorie U23 wieder ausgespielt werden. 8 Teams kämpften und spielten um den Titel. Als neuer Meister der IBRMV Kategorie U23 durfte sich das neue Dreamduo aus Dornbirn / Sulz mit Kevin Bachmann und Stefan Feuerstein ausrufen lassen. Auch Gastgeber Bolanden musste sich mit den Plätzen 2 und 3 zufrieden geben.

Rangliste U23 2015 :

1. Sulz / Dornbirn (AUT)
2. Bonlanden 1 (D)
3. Bonlanden 2 (D)

Kevin Bachmann, Stefan Feurstein
Cedric Wolfer / Mike Bühler
Johannes Beck / Marcel Döring



Ausblick und Rückblick 2015 / 2016

Im 2016 wird die Meisterschaft wieder mit diesen 6 Kategorien U23, Junioren, Jugend, Schüler A, B und C statt finden, dazu nehmen wir wieder einen Anlauf mit weiteren Vater / Sohn Turnieren. Vorallem die 3 Kategorien Schüler A – C zeigen, dass hier das Interesse sehr gross ist, da diese Teams nicht schon in Kadern sind und an Lehrgänge gehen. Weiter erhoffe ich mir, dass mit einer besseren Terminplanung noch mehr Teams vor allem aus Deutschland teilnehmen können, denn Potential ist da. Die Finals waren alle top besetzt, viele Zuschauer, Spannung pur, Emotionen, Tränen der Freude, Wut und Fassungslosigkeit und vieles mehr, alles was das Radballherz begehrt. Einfach toll, wenn man so was miterleben darf.

Ich bin überzeugt, dass mehrere Teams, die an der IBRMV 2015 mitmachten, später in den nächsten paar Jahren, in ihren Landestrikots für Furore sorgen werden. Mosnang, Gärtringen, Dornbirn, Kissing sind nur einige Namen, die jetzt schon im Nationaltrikot unterwegs sind.

Ich bin mit der 7. IBRMV Meisterschaft sehr zufrieden, denn es gab sehr viele positive Punkte, tolle Spiele, viele neue Bekannte, alte Freunde usw.. 77 Teams aus 25 Vereinen aus den 3 Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz haben mitgemacht oder wollten. Dazu noch die beiden Vater / Sohn Turniere in Offenburg und Dornbirn mit nochmals 14 Teams. Dies werden wir im 2016 versuchen zu steigern, wie in den letzten 7 Jahren schon seit wieder Aufnahme der Meisterschaft im 2009.

Danke möchte ich alle, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, Veranstalter, Kommissäre, Vereinsobmänner usw. und hoffe weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Bewerbung für Finals für 2016 werden bereits angenommen.

Fachwart Radball
Ruedi Artho